

Voigt - Meyer Ciste No. 1.

Der Hof Ciste No. 1. ist eine Halbmeyerstelle. Bis etwa um das Jahr 1800 wohnte auf diesem Hof der reitende Voigt zu Ciste. Aus diesem Grunde nennt man das Haus im Dorfe allgemein noch Voigt Haus. An dem reitenden Voigt erinnert noch ein großer Stein auf dem Friedhofe, der der Frau des Voigtes gehört, welche als Mutter von zwölf Kindern gestorben ist. Um die Wende des 17. Jahrhunderts wurde der Hof verkauft an einen Käufer namens Meyer. Derselbe hatte ein Besitztum in Eitendorf, welches er verkaufte und nach Ciste verzog. Im Jahre 1837 nahm derselbe einen Umbau des Hauses vor und verlängerte es nach der Hofseite. Zu dieser Zeit waren als Gebäude wohl nur das Haus und die Scheune vorhanden. Im Jahre 1866 wurde ein Pferde- und ein Schweinestall. Von dem Vater des jetzigen Besitzers wurde der Hof mit Eichen um- und bepflanzt, welche heute zu hohen Bäumen herangewachsen sind und den Hof um- und zäumen. Der jetzige Besitzer Dietrich Meyer ist im Jahre 1872 geboren. Er verheiratete sich im Jahre 1902 mit Marie Wicke aus Alhusen bei Freya. In dieser Ehe sind drei Kinder geboren. Ein Sohn und zwei Töchter. Der Sohn ist im Jahre 1920 gestorben. Er wurde nur sieben Jahre alt. Im Jahre 1921 ist auch die Ehefrau ver-

storben. Die zweite Ehe schloß er im Jahre 1926 mit Marie Steger aus Eitre. In dieser Ehe ist noch ein Tochter geboren.

Günter Friedrich Egon Schwarz.

